

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-3645/25-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Seminar für Ethnologie, ist ab dem 01.07.2025 die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben:

- Durchführung eines Postdoc-Forschungsprojekts in der Politik- und/oder Rechtsanthropologie mit Bezug zu den Forschungsschwerpunkten am Lehrstuhl (ein regionaler Bezug zum südlichen Afrika ist wünschenswert, aber nicht zwingend);
- Unterstützung des Professorinhabers beim Aufbau vergleichender Forschungsprojekte in der Politik- und Rechtsanthropologie;
- Mitarbeit bei Aufbau und Pflege internationaler Lehr- und Forschungs Kooperationen;
- Lehre im Umfang gemäß LVVO LSA auf dem Gebiet der Ethnologie;
- Akademische Selbstverwaltung im institutsüblichen Rahmen;
- Möglichkeit zur eigenen Qualifizierung ist gegeben

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Ethnologie / Sozialanthropologie / Kulturanthropologie
- entweder bereits verteidigte oder vor Abschluss stehende Promotion im Fach Ethnologie / Sozialanthropologie / Kulturanthropologie;
- langandauernde Feldforschungserfahrung und ausgewiesene Methodenkenntnisse;
- vertiefte Kenntnisse der Politik- und/oder Rechtsanthropologie;
- politik- und/oder rechtsanthropologisches Postdoc-Forschungsvorhaben mit Bezug zu den Forschungsschwerpunkten am Lehrstuhl (ein regionaler Bezug zum südlichen Afrika ist wünschenswert, aber nicht zwingend);
- Interesse an theoriegeleiteter und komparatistischer Forschungsarbeit;
- Sprachkenntnisse des Deutschen auf Muttersprachniveau
- sehr gute Sprachkenntnisse des Englischen in Wort und Schrift;
- von Vorteil sind außerdem Kenntnisse des Französischen;
- Erfahrungen in der akademischen Lehre;



- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- von Vorteil sind Erfahrungen in der Wissenschaftsorganisation (Organisation von Konferenz-Panels, Forschungskolloquia oder Workshops; akademische Selbstverwaltung; institutionelle Verwaltungsaufgaben; Mitarbeit in Fachverbänden oder -gremien);
- erste akademische Publikationstätigkeiten (Autorschaft, Herausgeberschaft, Beteiligung an Journals etc.) sind wünschenswert;
- Erfahrungen mit der Einwerbung von Stipendien und/oder Drittmitteln sind erwünscht

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Olaf Zenker, Tel.: 0345 55-24200, E-Mail: [olaf.zenker@ethnologie.uni-halle.de](mailto:olaf.zenker@ethnologie.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung – inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis-Kopien, einer einseitigen Zusammenfassung des verteidigten oder kurz vor Abschluss stehenden Promotionsprojekts (im zweiten Fall mit Zeitplan bis zur Abgabe) und einer max. dreiseitigen Skizze des Postdoc-Forschungsvorhabens mit explizitem Bezug zu den Forschungsschwerpunkten am Lehrstuhl – richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-3645/25-H bevorzugt per E-Mail (eine PDF-Datei) bis zum 09.05.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Seminar für Ethnologie, 06099 Halle/Saale, Prof. Dr. Olaf Zenker: [olaf.zenker@ethnologie.uni-halle.de](mailto:olaf.zenker@ethnologie.uni-halle.de)

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.